



Koordination mit Migrantenselbstorganisationen (MSO)

In Paderborn gibt es eine Vielzahl von Migrantenselbstorganisationen. Diese Vereine haben unterschiedliche Strukturen und verfolgen zum Teil unterschiedliche Ziele. Für das Kommunale Integrationszentrum (KI) und dessen Arbeit ist es wichtig, einen Überblick über die MSO und deren Arbeit zu bekommen, um eventuelle Bedarfe festzustellen. Die Ansichten und Ideen der MSO werden als wichtiger Input für die Arbeit des KI verstanden. Mit dem Projekt möchte das KI seine Vernetzung mit den MSO intensivieren und eine Transparenz der Angebote und Aktivitäten auf beiden Seiten schaffen. Das Projekt findet im Rahmen der Unterstützung der Koordinierungsstelle für Inklusion und Integration der Stadt Paderborn statt.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Jährlich finden mindestens sechs Besuche bei Migrantenselbstorganisationen zum Informationsaustausch und zur Erörterung von Schnittstellen statt.

Geplante Besuche konnten wegen der Kontaktbeschränkungen bezüglich der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen wurde ein Arbeitskreis mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher MSO gegründet. Mit dem Arbeitskreis ist ein niederschwelliges Gremium geschaffen worden, in dem sich Vertreterinnen und Vertreter Paderborner MSO vernetzen können. Hier haben sie die Möglichkeit, gemeinsam Ideen und Projekte zu relevanten Themen der Integrationsarbeit zu realisieren.

So wurde ein regelmäßiger Kontakt zwischen der Verwaltung und den Vereinen untereinander ermöglicht. Das erste Treffen hat 14. September in Präsenz stattgefunden, das zweite Treffen am 24. November digital. Es waren sieben MSO vertreten.

Ziel 2: Eine Vertreterin des KI nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Integrationsrates der Stadt Paderborn teil.

Im Schuljahr 2020/21 haben auf Grund der Covid-19-Pandemie nur drei Sitzungen stattgefunden. Wegen der beschränkten Dienstreisemöglichkeiten konnte nur an einer der Sitzungen teilgenommen werden.

Die angestrebten Ziele wurden teilweise erreicht.

Über die vereinbarten Ziele hinaus organisierte eine Mitarbeiterin des KI die Integrationspreisverleihung der Stadt Paderborn (Oktober 2021) im Rahmen der Unterstützung der Koordinierungsstelle für Inklusion und Integration der Stadt Paderborn.

Weiterhin war diese Mitarbeiterin des KI bis Ende 2020 Mitglied der Begleitgruppe des Forschungsprojektes ReMiGas NRW (Religiöse Migrantengemeinden als Kooperationspartner von Altenhilfe und Seniorenarbeit in NRW) der KatHo Paderborn.



Ausblick

Im Schuljahr 2021/22 stehen Umstrukturierungsmaßnahmen mit einer Überprüfung des Aufgabenbereichs an. Daher werden zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Ziele für das kommende Schuljahr formuliert.

Paderborn, im Juni 2021

Johanna Leifeld